



## Presseerklärung des Sicherheitsrats zu Jemen

NEW YORK, 29. September 2023 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten nachdrücklich den den Huthis zugeschriebenen unerhörten und eskalierend wirkenden Drohnenangriff an der südlichen Grenze des Königreichs Saudi-Arabien auf Angehörige der Streitkräfte des Königreichs Bahrain, die in der Arabischen Koalition für die Unterstützung der Legitimität in Jemen Dienst tun, bei dem drei Menschen ums Leben kamen und mehrere verwundet wurden und der eine ernsthafte Bedrohung für den Friedensprozess und die regionale Stabilität, auch in Jemen, darstellt. Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten außerdem die Huthis zur Einstellung aller Terroranschläge auf und bekundeten erneut ihre Besorgnis über die gezielten Angriffe auf zivile Infrastrukturen in Städten an der Südgrenze des Königreichs Saudi-Arabien. Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten ferner alle Parteien auf, ihre Verpflichtungen nach dem Völkerrecht, einschließlich des humanitären Völkerrechts, zu achten.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats betonten, dass jede Eskalation das Leid der jemenitischen Bevölkerung nur verschlimmern würde.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten die Notwendigkeit entschlossener Schritte hin zu einer tragfähigen Waffenruhe und unterstrichen ihre unverbrüchliche Unterstützung für die Bemühungen um eine politische Lösung und letztlich darum, dass das Leid der jemenitischen Bevölkerung ein Ende hat. Sie bekräftigten ihre Unterstützung für den Sondergesandten der Vereinten Nationen, Hans Grundberg, bei seinen Bemühungen um die Herbeiführung einer alle Seiten einschließenden politischen Verhandlungslösung unter jemenitischer Führungs- und Eigenverantwortung auf der Grundlage der vereinbarten Referenzdokumente und im Einklang mit den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats.

23-18905 (G)

